Leid und Schwierigkeiten

Wie gehen wir damit (richtig) um ?

Alexander Benz

Um was geht es?

Erkennen und akzeptieren, dass Leid und die Erfahrung von Leid als Leiden, Teil der Schöpfung des Menschen sind.
Erkennen, dass der richtige Umgang mit Leid äusserst wichtig ist und

- entweder der Heiligung **dient** –
- oder diese **verhindert**

Vom Umgang mit Leid

„Leiden“ ist ein sehr komplexes Thema… !

- Gott hat uns kein Leben ohne Leiden versprochen – aber:
- Tiefe und Dauer der Leidenserfahrung hängt ganz wesentlich vom Umgang mit dem Leiden ab.

- Alles Leiden ist **nicht** von Gott und **nicht** gottgewollt.
- Ich muss nur richtig beten, handeln, damit das Leid behoben wird.
- Das Leid ist die Strafe Gottes.
- Ich muss genügend stark sein, um das Leid zu (er-)tragen.
- Mein Leid ist zu gross / grösser als dass ich es tragen könnte.
- Niemand kann nachvollziehen, wie schwer mein Leiden ist.

- Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. (Röm 8,28)
- Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind. (Ps 34,19)
- Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft der Herr. (Ps 34,20)
- Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. (Mt 5,4)
- Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. (Röm 8,18)
- Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. (1Kor 12,26)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.

Römer 8,28

Denn die er auserwählt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollen dem Bild seines Sohnes.

Römer 8,29

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit-leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.

Hebräer 4,15

Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.

Hebräer 4,16

Simon, Simon, siehe, der Satan hat begehrt, euch zu sieben wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.

Lukas 22,31-32